

Presseinformation

6. Oktober 2014

Eröffnung des Headquarters der Powerlines Group und von SPL Tele

LH Pröll: „Unglaubliche Referenz für Wirtschaftspark Wolkersdorf“

Im Rahmen eines Frühschoppens, bei dem auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Powerlines Group und von SPL Tele dabei waren, wurde am vergangenen Samstag der neue Standort der beiden Unternehmen im ecoplus-Wirtschaftspark Wolkersdorf mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Rudolf Schütz, Gründer und Mehrheitseigentümer von SPL Tele, Mag. Gerhard Ehringer, CEO der Powerlines Group, und Mag. Reinhard Karl, Vorstandsdirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien eröffnet. Das Projekt konnte innerhalb kürzester Zeit mit einer Bauzeit von elf Monaten umgesetzt werden. Die Übersiedlung wurde letzte Woche abgeschlossen.

Landeshauptmann Pröll bezeichnete die beiden Unternehmen als „Leitbetriebe nicht nur im gesamten deutschsprachigen Raum, sondern auch des nördlichen Europas“. Damit erreiche der Wirtschaftsstandort Niederösterreich Internationalität. „Wir haben derzeit eine Exportquote von 20 Milliarden Euro. Ein Unternehmen, das expandiert, bringt auch Wirtschaftskraft und Kaufkraft in dieses Land“, so Pröll. Die Ansiedlung der Powerlines Group und von SPL Tele sei zudem „eine unglaubliche Referenz für den Wirtschaftspark hier in Wolkersdorf“, so der Landeshauptmann. „Ein renommiertes Hightech-Unternehmen - im Doppelten gesprochen - das sich hier ansiedelt, ist ein deutliches Signal für die Standortqualität, die wir hier bieten können.“

Das Weinviertel habe nach dem Fall des Eisernen Vorhang einiges aufzuholen gehabt. Seitens des Landes seien daher keine Mühen gescheut worden, damit die Standortqualität der Region steige, sich Unternehmen ansiedeln und es damit Arbeit für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gebe. „Wir haben sehr intensiv in die Infrastruktur investiert, in die Verkehrsinfrastruktur und auch in die Lebensqualität“, so der Landeshauptmann. Denn für die Standortqualität sei auch die Lebensqualität wichtig. „Die Entwicklung des Wirtschaftsparks Wolkersdorf spricht für sich“, so Pröll. Seit 2006 habe sich die Anzahl der Betriebe hier verdoppelt.

„Ihr Erfolg ist der Erfolg der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Erfolg des

Presseinformation

Bundeslandes Niederösterreich. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich hier wohlfühlen, denn Wohlfühlen ist die wichtigste Voraussetzung für eine exzellente Leistung", so der Landeshauptmann.

Die SPL Tele sei im Jahr 2010 gegründet worden. Man habe in diesem Unternehmen die Telekomaktivitäten gebündelt, so Schütz. Später habe er die SPL Tele aus der Powerlines Group herausgeholt und führe das Unternehmen nun mit seinem Sohn Florian als größeres Familienunternehmen. Schütz sprach von einer „dynamischen Entwicklung“ des Unternehmens. Dafür seien drei Faktoren wichtig: Der erste Faktor sei der Markt. „Der Telekommunikationsbereich ist einer der schnellst wachsenden Märkte“, so Schütz. Als zweiten Faktor bezeichnete er die Kundenzufriedenheit. „Wir dürfen durch unsere langjährige Zusammenarbeit immer komplexere Projekte für unsere Kunden abwickeln“, so Schütz. Dritter Faktor sei das „Know how und die Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiter“, für deren Einsatz er sich bedankte.

Aufgrund der Platzprobleme an den bisherigen Standorten, habe man sich entschieden „für die zwei erfolgreichen Unternehmungen ein neues Zuhause zu bauen“. Als große Vorteile des ecoplus-Wirtschaftsparks Wolkersdorf betonte er „die Nähe zu Wien“ und „die perfekte Infrastruktur“. Er bedankte sich für die „hervorragende Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich, ecoplus, der Gemeinde und den zuständigen Behörden“, dass innerhalb einer „Top-Zeit“ ein neuer Betriebsstandort geschaffen werden konnte.

Die Powerlines Group sei ein Buy-Out von Siemens und für die Elektrifizierung von Infrastrukturmaßnahmen zuständig, so Ehringer. Begonnen habe die Geschichte der Powerlines Group als kleines Unternehmen mit einem Umsatz von 30 Millionen Euro. „Heute ist die Powerlines Group europäischer Marktführer mit einem Umsatz von 190 Millionen Euro“, so Ehringer. Darauf zurückzuführen sei dieser Erfolg auf die Internationalisierung, da man sich schon sehr früh im Ausland nach neuen Märkten umgesehen habe, z.B. in Schweden und England, „langjährige und vertrauensvolle Kundenbeziehungen“ sowie die richtigen Partner und Mitarbeiter. Den neuen Standort bezeichnete er als „sichtbares Zeichen unseres Erfolgs vom Siemens-Spin-off zum eigenständigen Unternehmen“. Das Unternehmen habe „gute Wachstumschancen“. Besonders sei, dass das Unternehmen am „Jahrhundertereignis“, dass England von Diesel- auf Elektroloks umsteige, mitarbeite.

Karl, der die Unternehmensgruppe seitens der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien begleitet, sprach vom „gegenseitigen Vertrauen“ und dem „offenen

Presseinformation

Gesprächsklima über alle Mitarbeiter-Ebenen hindurch", die die gute Zusammenarbeit ausmachten und bedankte sich dafür. Anliegen von Raiffeisen sei die Entwicklung der Regionen, dafür sei der Wirtschaftspark Wolkersdorf mit diesen beiden Unternehmen das beste Beispiel. Als Geschenk überreichte er das erste Firmenfahrrad, gratulierte zum neuen Standort und wünschte für die Zukunft viel Erfolg.

Musikalisch umrahmt wurde der Eröffnungsfrühschoppen von der Stadtkapelle Wolkersdorf. Die Segnung des Baumes, der für das Wachstum der beiden Unternehmen stehen solle, sowie die Messingtafel, die im Eingangsbereich montiert wird, wurde von Pfarrer Mag. Günther Anzenberger gesegnet.

Nähere Informationen: Powerlines Group GmbH, Telefon 02245/212 12-0, e-mail office@powerlines-group.com, <http://www.powerlines-group.com/>.



Eröffnung des Headquarters der Powerlines Group und von SPL Tele im Wirtschaftspark Wolkersdorf: Mag. Gerhard Ehringer, CEO der Powerlines Group, Rudolf Schütz, Gründer und Mehrheitseigentümer von SPL Tele, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Mag. Reinhard Karl, Vorstandsdirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien. (v.l.n.r.)

© NLK